

Dort an dem Fuß des Kreuzesstammes

Text: Russel K. Carter (1849-1928)
Deutsch: Emil Lüring (1863-1937)

Musik: Stephen C. Foster (1826-1864)

1. Dort an dem Fuß des Kreuzesstammes, im Gnadenschein, dort ward mein Herz im
Dort, von der ganzen Welt geschieden, seufzend nach Heil, ward mir vom Heiland

6 *Refrain*

Blut des Lammes von allen Sünden rein. 1.-3. Danket, preist mit frohem Munde
seliger Frieden, Freiheit und Freud' zu teil.

11

Christi Liebestat, bis auf dem ganzen Erdenrunde alles preiset Jesu Gnad.

2. Fern war ich von dem Vaterhause,
in Sünd und Nacht,
doch aus dem wüsten Weltgebrause
hat Er mich heimgebracht.
Er brach der Sünde Eisenketten,
hat mich erlöst,
so will der Heiland jeden retten,
der sich nur retten lässt.

Refrain

3. Nun wandle ich im Sonnenscheine,
das Dunkel wich,
ruhe an Jesu Brust alleine,
allzeit Er tröstet mich.
Er kleidet mich im Festgewande,
gibt Honigseim;
vom fernen, öden Fremdlingslande
brachte mich Jesus heim.

Refrain